



Sandra Graf (Foto: Michael Fund)

Swiss Paralympic Committee
Haus des Sports
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 359 73 55
www.swissparalympic.ch

Maniago 2018 Para-cycling World Championships

Sandra Graf doppelt nach

Ittigen, 4. August 2018 – Nach dem dritten Rang im Zeitfahren fährt Sandra Graf auch im Strassenrennen aufs Podest und holt an der Paracycling-WM in Maniago ihre zweite Bronzemedaille.

Beim Start, der gemeinsam mit einer Männerkategorie (H2) erfolgte, wurde Graf im Feld gleich zu Beginn ausgebremst und verlor deshalb den Anschluss auf die Führende Jenette Jansen (NED). „Der gemeinsame Start mit den Männern war schwierig, denn ich hatte plötzlich keinen Platz, um nach vorne zu kommen und dann ging dort bereits die Post ab“ analysiert die Appenzellerin den hektischen Rennbeginn. Nach anstrengenden 54 km konnte sie sich dann aber über die Bronzemedaille freuen. „Gerne würde ich mal noch Weltmeisterin werden, aber mit meinen Leistungen an dieser WM bin ich trotzdem zufrieden“. Ebenfalls schwierig war der Start für Sandra Stöckli (Jona SG), die sich am Ende auf den fünften Platz gekämpft hatte.

Recher mit starkem WM-Debüt

Für den zweiten Schweizer Höhepunkt des Tages sorgte Fabian Recher (Spiez BE) bei seiner WM-Premiere. Das neunzehnjährige Nachwuchstalent aus dem Berner Oberland fuhr den 11. Platz heraus. Dies mit einem acht Kilogramm schwereren Handbike, als es seine Topkonkurrenten fahren, wie die Betreuer des Schweizer Teams erklärten. In wenigen Worten und mit einem Lächeln fasst er seine Premiere auf grosser Bühne zusammen: „Es war cool!“ Angesichts dieser Aussage und seiner Leistung dürfen sich die Fans des Schweizer Para-Sports freuen, ihn auch in Zukunft bei Weltmeisterschaften oder gar Paralympics anzufeuern.

Premium Partner

Partner

Beni Früh nicht auf dem Podest

Für Benjamin Früh (Grüt ZH) gab es nach der Bronzemedaille im Zeitfahren heute keinen weiteren Podestplatz zu bejubeln. Er beendete das Strassenrennen als Siebter. Weltmeister wurde im Kampf gegen die Uhr der Italiener Fabrizio Cornegliani.

Heinz Frei in Top-10

Zum Rennen der Kategorie H3 hält Dany Hirs fest: „Es war definitiv ein spannendes Rennen. Wir haben gesehen, dass wir weiter hart an uns arbeiten müssen, dennoch bin ich zufrieden“. Bester Schweizer war dabei Heinz Frei (Oberbipp BE) der als Zehnter die Zielinie überquerte. Cornel Villiger (Boswil AG) und Luca Gilgen (Giubiasco TI) folgten ihm auf den Rängen 17 beziehungsweise 26. „Ich wollte unter die besten 20 und das ist mir geglückt. Ich bin bereits heiss auf die nächsten Rennen“ so Villiger, der ebenfalls seine WM-Premiere absolviert hatte.

Resultate

Maniago (ITA). Weltmeisterschaften Paracycling. Strassenrennen. Männer.

MH1

1. Fabrizio Cornegliani (ITA) 1:41:10. 2. Nicolas Peter Du Pretz (RSA) 1 :42 :59 3. Harri Sopanen (FIN) 1:46:22. 7. Benjamin Früh (Grüt ZH)

MH3

1. Jean-François Deberg (BEL) 1:52:23. 2. Riadh Tarsim (FRA) 2:04:45. 3. David Franek (FRA) 2:04:45. 10. Heinz Frei (Oberbipp BE) 1:53:26. 17. Cornel Villiger (Boswil AG) 2:01:12. 23. Luca Gilgen (Giubiasco TI) 2:11:12.

MH4

1. Jetze Plat (NED) 1:40:35. 2. Rafal Wilk (POL) 1:40:40. 3. Vico Merklin (GER) 1:45:15. 11. Fabian Recher (Spiez BE) 1:52:55. Athos Libanore (Giubiasco TI)

Frauen

WH3/4

1. Jennette Jansen (NED) 1:40:48 2. Svetlana Moskowitsch (RUS) 1:41:22 3. Sandra Graf (Gais AR) 1:43:55. 5. Sandra Stöckli (Jona SG) 1:53:07.

Fotos der Wettkämpfe:

<https://www.michaelfund.com/Maniago2018> (Beschriftung: Michael Fund / Swiss Paralympic)

Für Fragen und weitere Auskünfte:

Colin Cuvit, Medien & Kommunikation Swiss Paralympic, Telefon +41 31 359 73 54 oder +41 79 517 66 93

colin.cuvit@swissparalympic.ch

Programm, Strecke und allgemeine Informationen

<http://www.maniago2018.it/>

Swiss Paralympic ist das nationale Komitee für den Spitzensport von Menschen mit einer Körper- oder Sehbehinderung. Die Stiftung selektioniert die Schweizer Spitzensportler für Paralympics, Welt- und Europameisterschaften. Dazu gehört auch die Finanzierung und Organisation dieser Teilnahmen. Als nationales Komitee ist die Organisation Mitglied und Ansprechpartnerin des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) in Bonn, welches das Pendant zum Internationalen Olympischen Komitee (IOC) ist. Getragen wird die Stiftung von den beiden Verbänden PluSport Behindertensport Schweiz und der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.